
Empfehlungen für die Kollekten 2025

H i n w e i s e zur Anwendung des Kollektenplans

1. Der Kollektenplan ist verbindlich anzuwenden.
2. Der Zweck jeder Kollekte ist vor der Einsammlung bekanntzugeben und zu veranschaulichen.
3. Die Hauptkollekte (lt. amtlichem Kollektenplan) ist während des Gottesdienstes, die 2. Kollekte (Nebenkollekte) am Ausgang einzusammeln.
Finden mehrere Gottesdienste an einem Tag wie z. B. Heiligabend statt, ist in jedem Gottesdienst die amtliche Kollekte zu sammeln.
4. Die Kollekten sind unmittelbar nach dem Gottesdienst von zwei Mitgliedern oder zwei Beauftragten des Gemeindegemeinderates zu zählen. Das Ergebnis ist in das Kollektenbuch einzutragen und von den Zählenden durch Unterschrift zu bestätigen.
5. Die Kollektenerträge des jeweils laufenden Monats sind von den Kirchengemeinden an das Kirchliche Verwaltungsamt spätestens bis zum 10. des folgenden Monats weiterzuleiten.

IHRE SPENDEN IN GUTEN HÄNDEN



H i n w e i s e zu den Hauptkollekten

Kollekten (Hauptkollekten) frei nach Entscheidung des Kirchenkreises:

Lfd. Nummer	Datum
3	6. Januar 2025
7	2. Februar 2025
18	13. April 2025
28	29. Mai 2025
37	20. Juli 2025
47	28. September 2025
56	19. November 2025
59	7. Dezember 2025

Kollekten (Hauptkollekten) frei nach Entscheidung des Gemeindegemeinderates:

Lfd. Nummer	Datum
1	1. Januar 2025
12	5. März 2025
14	16. März 2025
32	15. Juni 2025
41	17. August 2025
52	31. Oktober 2025
63	25. Dezember 2025

Den Gemeinden bzw. den Kirchenkreisen wird ans Herz gelegt, an Sonntagen und zu anderen Andachten/Gottesdiensten/Friedensgebeten aus gegebenem Anlass, zu denen die Gemeinde bzw. die Kirchenkreise über den Kollektenzweck entscheiden, kurzfristig anlassbezogen mit der Wahl des Kollektenzweckes auf **aktuelle Notsituationen** zu reagieren, etwa die Notfallseelsorge oder die Diakonie Katastrophenhilfe.

1. 1. Januar 2025 – Neujahr

Frei nach Entscheidung des Gemeindegemeinderates

Arbeit der Telefonseelsorgen (Berlin, Potsdam, Cottbus, Frankfurt/Oder)



TelefonSeelsorge

Schicksalsschläge und Krisen können jede:n treffen. Vielen Menschen fehlt in einer solchen Situation jedoch ein:e Gesprächspartner:in, an die sie sich vertrauensvoll wenden können. Die kirchlichen Telefonseelsorgen sind dann erreichbar. Tag und Nacht, 365 Tage, kostenfrei und anonym. Mehr als 76.000 Menschen nehmen dieses Angebot pro Jahr dankbar in Anspruch. Ehrenamtliche Mitarbeitende hören zu, halten schwierige Lebenssituationen mit aus und unterstützen bei der Suche nach eigenen Lösungswegen. Sie werden darauf in speziellen Aus- und Weiterbildungen vorbereitet. Um die Ausbildung und den Dienst der Telefonseelsorgen weiterhin sicherstellen zu können, bitten wir heute um Ihre Kollekte.

Weitere Informationen unter: www.ktsbb.de



Foto: Telefonseelsorge Oberlausitz

Fürbitte:

Gott, Du hast uns zugesagt, in der Not zu hören und zu retten. Wir danken Dir für die Menschen, die in der Telefonseelsorge ein offenes Ohr für andere haben. Wir bitten Dich: gib Kraft und Mut für Neuanfänge und sei bei den Menschen mit Deinem Segen.

für diakonische Arbeit im Ostdistrikt der Ev. Kirche A.B. in der Slowakei

Der Ostdistrikt der Evangelischen Kirche in der Slowakei grenzt direkt an die Ukraine. Nach dem Überfall Russlands auf die Ukraine kümmerten sich die evangelischen Kirchen intensiv um ukrainische Flüchtlinge. Familien wurden in Gemeindefwohnungen aufgenommen, Kinder in evangelischen Schulen betreut. Auch wenn die Evangelische Kirche in der Slowakei nur geringe finanzielle Mittel hat, betreibt sie in Prešov, einer Stadt im Osten der Slowakei, eine evangelische Schule sowie das einzige evangelische Seniorenheim in der Slowakei. Die Diakonische Arbeit ist beispielhaft. Mit unserer Kollekte unterstützen wir diese Arbeit.

Evangelische Kindertagesstätten

Diakonie 
Berlin-Brandenburg-
schlesische Oberlausitz

Bildung in der frühen Kindheit ist für die Entwicklung von Kindern von zentraler Bedeutung. Evangelische Kitas sind ein Bildungsort. Sie machen sich stark für Kinder und ihre Familien – egal, woher sie kommen.

Für gute Bildung in Kitas braucht es qualifizierte und motivierte Pädagog:innen, die sich den Kindern aufmerksam zuwenden, die ermutigen und trösten und die eigene Ideen in die Arbeit einbringen. Oft sind zusätzliche Mittel nötig, um Projekte starten und Ideen ausprobieren zu können. Ob neue Kinderbibeln oder Projekte zur musischen Bildung, Aktivitäten zur Förderung der Gesundheit oder zum Miteinander der Generationen und Kulturen: Mit Ihrer Kollekte investieren Sie in die Zukunft unserer Kinder!

Weitere Informationen unter: www.diakonie-portal.de/arbeitsbereiche-fachverbaende/verband-evangelischer-tageseinrichtungen-vetk



Foto: DWBO/K. Harms

Fürbitte:

Werdet wie die Kinder, sagst Du, Gott. Kinder stellen Fragen und zeigen uns ihre Sicht auf Dich und die Welt. Wir bitten Dich für alle, die sie dabei begleiten: schenke ihnen offene Herzen, Kraft und Geduld für ihre Aufgaben. Stärke sie durch Deinen Segen.

Partnerkirchen in der Ökumene (Ostasien und Kuba) (je ½)



Die Arbeitsbedingungen der mehrheitlich migrantischen Seeleute, die im Thaiwanischen Kaohsiung, dem größten Seehafen Ostasiens, anlegen, sind extrem. Im Fishermen's and Seamen's Service Center bekommen indonesische, philippinische und polynesische Matrosen, die unter menschenverachtenden Bedingungen auf See sind, Rechtsberatung, Seelsorge und ganz konkrete Hilfe in Not. Bitte unterstützen Sie diese Arbeit mit Ihrer Kollekte.

Weitere Informationen erhalten Sie unter:

www.berliner-missionswerk.de/partner-projekte-weltweit/ostasien



Foto: B. Deml

Fürbitte:

Guter Gott, oft verlieren wir Menschen aus dem Blick, die im Schatten des globalen Welthandels stehen und Not leiden. Segne die Arbeit unserer Partnerkirchen mit den Armen und Ausgegrenzten in Ostasien. Stärke und beschütze alle, denen sie zugutekommt.

5. 19. Januar 2025 – 2. Sonntag nach Epiphania

Partnerkirchen in der Ökumene (Ostasien und Kuba) (je ½)



Hunger bekämpfen und gleichzeitig die Erderwärmung stoppen? Oft werden Landwirtschaft und Klimaschutz als Konkurrenten gesehen. Die an Nachhaltigkeit und Umweltschutz orientierten Projekte der Kleinbauernförderung auf Kuba zeigen: Es geht auch anders. Steigerungen der Erträge sind möglich, ohne mehr Treibhausgase auszustoßen. Das hilft Mensch und Natur. Doch auch einfache Mittel, wie selbst gebaute Biogasanlagen, brauchen Mittel, die die Menschen vor Ort oft nicht haben. Helfen Sie uns mit Ihrer Kollekte, den Menschen die Möglichkeit zu geben, die Nahrungsmittelproduktion nachhaltig zu gestalten, gegen Hunger und Mangelernährung vorzugehen und im Einklang mit der Schöpfung zu wirtschaften!

Weitere Informationen unter:

www.berliner-missionswerk.de/partner-projekte-weltweit/kuba



Mit „Permakultur“ produzieren Kleinbauern nicht nur gesunde Lebensmittel, sondern auch genug Überschuss für lokale Märkte. Foto: BMW

Fürbitte:

Gott, Du gibst uns in Fülle, aber vielen fehlt es am Nötigsten. Überall auf der Welt arbeiten Menschen, damit Hunger endet und Mensch und Schöpfung versöhnt werden. Schenk ihnen Kraft und Liebe und uns ein weites Herz, damit wir mit dem helfen, was wir selbst abgeben können.

Aktion Sühnezeichen Friedensdienste e. V.



Aktion Sühnezeichen Friedensdienste setzt sich für die Anerkennung von Unrecht und Schuld ein. Mit Ihrer Kollekte unterstützen Sie das Engagement von über 150 jungen Freiwilligen im In- und Ausland. Angesichts globaler Konflikte und Kriege sind Begegnungen eine wichtige Grundlage für den Frieden. Freiwillige eröffnen mit ihren Diensten neue Wege für Verständigung. Sie unterstützen tatkräftig Menschen, die Ausgrenzung und Unrecht erleiden mussten. Sie engagieren sich gegen Antisemitismus, Rassismus und Menschenfeindlichkeit. Mit Ihrer Kollekte und Ihrem Gebet stärken Sie diese Arbeit.

Weitere Informationen unter:

www.asf-ev.de/freiwilligendienste-sommerlager



Foto: ASF

Fürbitte:

Gott Israels, Vater Jesu Christi, Du ermutigst zu Verständigung und Frieden. Wir bitten Dich für die Freiwilligen von Aktion Sühnezeichen Friedensdienste: Lass ihre Dienste Früchte tragen. Lass ihre Begegnungen gelingen und dem Frieden Wurzeln geben.

Für den Förderkreis Alte Kirchen der Luckauer Niederlausitz

Der Förderkreis sieht seine vorrangige Aufgabe in der Erhaltung bzw. Wiederherstellung der denkmalgeschützten Kirchen des Kirchenkreises Niederlausitz samt ihrer Ausstattung. Deshalb unterstützt er die Kirchgemeinden beratend und finanziell bei Bau- und Restaurierungsaufgaben sowie bei der Suche nach angemessenen Nutzungserweiterungen.

Mit vielfältigen Angeboten möchte der Förderkreis die Bevölkerung auf den Reichtum unserer historischen Kirchenlandschaft aufmerksam machen und zu ihrer Entdeckung einladen.

Gefängnisseelsorge und Wohnungslosenhilfe (je ½)



Kirche im Gefängnis? Jesus selbst spricht von der Aufgabe, Gefangene zu betreuen: „Ich war im Gefängnis und ihr seid zu mir gekommen“ (Mt 25, 36). In Gottesdiensten, Andachten, Gesprächsgruppen und vielen Einzelgesprächen bringen speziell ausgebildete Seelsorger:innen das Evangelium hinter die Gefängnismauern und werden oft zu den einzigen Vertrauenspersonen für die Gefangenen. Sie bemühen sich gemeinsam mit den Inhaftierten um eine würdige Lebensperspektive nach der Haft und helfen den Gefangenen, den Alltag im Gefängnis anzunehmen. Bitte unterstützen Sie diese Arbeit mit Ihrer Kollekte.

Weitere Informationen unter:

<https://gefaengnisseelsorge.ekbo.de/gefaengnisseelsorge-in-der-ekbo>



Foto: C. Kohler

Fürbitte:

Ewiger, gütiger Gott, bewahre uns davor, vorschnell die Welt einzuteilen in „gut und böse“, „schwarz und weiß“, „richtig und falsch“.

Es bleibt nicht aus: Wir sind den Fehlern anderer ausgesetzt und machen selber Fehler. Schenke uns den Mut, aufrichtig um Entschuldigung zu bitten und Entschuldigungen anzunehmen.

Gefängnisseelsorge und **Wohnungslosenhilfe** (je ½)

Diakonie 
Berlin-Brandenburg-
schlesische Oberlausitz

Wohnungslos kann jeder Mensch werden! Menschen aus allen sozialen Schichten – auch Frauen und Familien mit Kindern – sind durch persönliche Notlagen von Wohnungslosigkeit bedroht oder betroffen. Der immer knappere Wohnraum führt zusätzlich zur stetigen Zunahme von Wohnungslosigkeit und prekären Wohnverhältnissen. Die Wohnungslosenhilfe der Diakonie unterstützt und berät Menschen in Wohnungsnot. Neben akuten Hilfen wie Mahlzeiten und Möglichkeiten zum Duschen, Waschen und Übernachten bietet sie auch langfristige Hilfen an. Die Menschen werden durch diese Angebote dabei unterstützt, ihren Wohnraum zu erhalten oder neuen Wohnraum zu erlangen und ihre persönliche Situation zu stabilisieren.

Zum Erhalt dieser wichtigen Hilfen bitten wir heute um Ihre Kollekte!

Weitere Informationen unter: www.diakonie-portal.de/themen/armut-wohnungslosigkeit/wohnungsnotfallhilfe



Foto: DWBO/K. Harms

Fürbitte

Gott, Du hast uns die Erde als Heimat für alle Menschen anvertraut. Wir bitten Dich heute besonders für die Menschen, die wohnungslos sind: Schenke ihnen Zuversicht auf neue Heimat. Gib uns Kraft und Mut, Hilfe zu leisten und Wohnraum für alle zu schaffen.

Kirchentagsarbeit des Landesausschusses Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz des DEKT e. V.



Kirchentag – ein großes Glaubensfest, der alle zwei Jahre gefeiert wird, dieses Jahr wieder vom 30. April bis 4. Mai in Hannover! Doch die Kirchentags-Bewegung ist immer aktiv, besonders in den Regionen: Kreiskirchentage werden gefeiert, Musikgruppen proben Beiträge für den nächsten großen Kirchentag, Gemeinden planen die Fahrt zum Kirchentag und suchen gleichgesinnte Gruppen und vieles mehr ...

Der Landesausschuss Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz des DEKT e. V. fördert dieses Engagement im Bereich unserer Landeskirche. Durch praktische Unterstützung z. B. beim Knüpfen von Netzwerken. Und finanziell durch Zuschüsse, damit jede:r den Kirchentag besuchen oder mitgestalten kann.

Bitte unterstützen Sie diese meist ehrenamtliche Arbeit mit Ihrer Kollekte.

Weitere Informationen unter: www.kirchentag.de/was-ist-kirchentag/ehrenamtliche-gremien/kdl



Deutscher Evangelischer

Kirchentag Hannover

30. April – 4. Mai 2025

Fürbitte:

Kirchentage führen Menschen zusammen für einen Austausch über Fragen, die uns in Politik, Gesellschaft und Kirche bewegen und immer häufiger trennen. Guter Gott, wir bitten Dich: Lass die Begegnungen gelingen, damit Gräben, die trennen, überwunden werden können. Lege Deinen Segen auf die Vorbereitungen sowie den Kirchentag in Hannover.

Cansteinsche Bibelanstalt in Berlin e. V.



Gemeinsam mit spannenden und kreativen Methoden die Bibel entdecken, das prägt die Arbeit der von Cansteinschen Bibelanstalt: Der Besuch im Bibellabor, die Gestaltung von Geschichten mit Lego-Bausteinen oder die kreative Online-Welt im Computerspiel Minecraft sind nur einige Highlights. Besuchen Sie das Bibellabor mit einer Gruppe oder es kommt auf Wunsch auch zu Ihnen. Bitte unterstützen Sie die Arbeit der Cansteinschen Bibelanstalt mit Ihrer Kollekte.

Weitere Informationen unter: www.canstein-berlin.de



Foto: Bibellabor

Fürbitte:

Gott, als Deine Gemeinde hören wir auf Dein Wort. Schenke uns kreative Wege, um Deine Botschaft erfahrbar werden zu lassen. Ermutige Menschen, von Deiner guten Nachricht zu erzählen. Öffne unsere Ohren und Herzen für Dein befreiendes Zeugnis.

Frauenarbeit, Männerarbeit, Familienbildung und Projekt „Leben in Vielfalt“

AKD: Amt für kirchliche Dienste in der Evangelischen Kirche
Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz

Unsere Gesellschaft ist vielfältig. Ihre Kollekte unterstützt die Arbeit für Geschlechtergerechtigkeit und Vielfalt und das Zusammenleben zwischen den Generationen. Projekte der Familienbildung, der Frauen- und Männerarbeit sowie der Vielfaltsförderung und Antirassismusbearbeitung werden damit finanziert. Menschen wird die Teilnahme an Freizeiten und Bildungsveranstaltungen ermöglicht, die sie sich finanziell sonst nicht leisten könnten. Auch werden ehrenamtliche und berufliche Mitarbeitende darin unterstützt, sich mit Vielfalt in Kirche und Gesellschaft auseinanderzusetzen, Haltung zu zeigen und Vorurteile zu erkennen. Die Kollekte trägt dazu bei, dass Menschen gleichberechtigt und aufmerksam für die Bedürfnisse anderer leben, arbeiten und zusammen feiern können. Bitte unterstützen Sie diese Arbeit mit Ihrer Gabe.

Weitere Informationen erhalten Sie unter:

www.akd-ekbo.de/geschlechtergerechtigkeit-und-bildung-in-vielfalt



Mauer in Neuruppin, Foto: AKD/A. Rumpff

Fürbitte

Wie vielfältig ist Deine Menschheit, Gott. Wir danken Dir dafür. Wie verschieden wir lieben und leben, das bereichert uns. Du stiftest Gemeinschaft und Verstehen, verbindest und baust Brücken. Das tust Du durch uns, Deine Bot:innen, in all unserer Vielfalt. Wir bitten Dich, mach uns stark und phantasievoll in unserem Bekenntnis, dass wir Haltung zeigen gegen Ausgrenzung.

12.

5. März 2025 – Aschermittwoch

Frei nach Entscheidung des Gemeindegemeinderates

Besondere Aufgaben der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD)



„Man lässt keine Menschen ertrinken. Punkt.“ – Bitte unterstützen Sie United4Rescue und die zivile Seenotrettung!

Viele tausend Menschen fliehen jedes Jahr vor Krieg, Terror und Not übers Mittelmeer. Sie wissen, dass die Überfahrt lebensgefährlich ist, und sehen darin doch die einzige Chance auf ein Überleben. Unzählige sind bereits ertrunken. Eine staatliche Seenotrettung gibt es nicht mehr. Daher bewahren zivile Seenotrettungsorganisationen die fliehenden Menschen vor dem Tod im Meer. Denn jedes Menschenleben zählt und ist es wert, gerettet zu werden. „Man lässt keine Menschen ertrinken. Punkt.“

Weitere Informationen erhalten Sie unter: www.united4rescue.org



Foto: United4Rescue

Fürbitte:

Gott, Du siehst die vielen Menschen, die ihr Leben riskieren müssen auf der Flucht. Du bist bei ihnen auf ihrem Weg, auf dem Meer, in den Booten. Wir bitten Dich: Erbarme Dich. Lass sie sicheres Ufer erreichen. Und lass unser Gewissen nicht ruhig werden. Schenke uns Hoffnung und Tatkraft, damit wir den Weg Deiner Gerechtigkeit gehen.

14.

16. März 2025 – Reminiszere

Frei nach Entscheidung des Gemeindegemeinderates

Partnerkirchen in der Ökumene (Afrika)



Frauen in den ländlichen Regionen Äthiopiens leiden oft unter den männerdominierten Strukturen in der Familie und in den Kirchengemeinden. In Kursen sollen Hunderte Frauen ermächtigt werden, Wege zu mehr Selbstständigkeit zu finden und ihre Rechte einzufordern. Die ausgebildeten Frauen geben dann ihrerseits ihr Wissen über Gesundheitsvorsorge und Wege zur Verringerung der Ungleichheit zwischen Männern und Frauen weiter. Bitte unterstützen Sie mit Ihrer Kollekte die Frauenarbeit unserer Partnerkirche im Westen Äthiopiens.

Weitere Informationen unter:

www.berliner-missionswerk.de/partner-projekte-weltweit



Foto: BMW

Fürbitte:

Guter Gott, wir danken Dir für die Frauen in aller Welt, die unsere Kirchen am Leben erhalten. Wir bitten Dich heute besonders für die Frauen in unserer Partnerkirche in Äthiopien: Stärke sie auf dem Weg zu mehr Selbstständigkeit.

Kirchenmusik – kirchenmusikalische Aus- und Fortbildung



Der Ruf des Sonntags Lätäre: „Freue dich!“ weist uns auf den Weg, das Loben und Danken in unserer Landeskirche zu stärken.

Durch die Musik können in einzigartiger Weise beide Seiten dieses Sonntags zum Klingen kommen: Erwartung und Erfüllung, Vorbereitung und Fest, Leid und Freude, Klage und Lob, Passion und Ostern können durch die Musik zu Gott getragen werden und die Mitmenschen trösten und stärken. Dafür braucht es gut ausgebildete und engagiert arbeitende Kirchenmusiker:innen, neben- wie hauptberuflich und zunehmend auch ehrenamtlich. Damit all diese Mitarbeitenden gut ausgebildet und begleitet werden können, bitten wir um die Unterstützung durch Ihre Kollekte.

Weiter Informationen unter:

www.kirchenmusik-ekbo.de; www.c-seminar.de



Foto: Verein für Kinder an der Orgel

Fürbitte:

Wir bitten für alle Musizierenden in unserer Kirche. Damit sie gut angeleitet werden können, segne die Arbeit unserer Kirchenmusiker:innen in all ihren Facetten. Lass unsere Ausbildung gute Früchte tragen. Lass Dein Evangelium durch das Wirken dieser Menschen lebendig werden und zu Herzen gehen.

Ökumenisches Frauenzentrum Evas Arche e. V.



Das Ökumenische Frauenzentrum Evas Arche ist ein Ort der Kraft und Zuversicht. Gerade in diesen Zeiten haben viele große Ängste und Sorgen und fragen sich „Wie soll es weitergehen?“. Menschen sorgen sich um ihre Angehörigen, ihre Freundinnen und Nachbarn. Evas Arche ist für Frauen da, die gerade jetzt unsere große Aufmerksamkeit benötigen: für ältere Frauen, um die sich gekümmert wird, für schwangere Frauen in besonderen Notsituationen, die mit einer Erstausrüstungstasche versorgt werden, für Frauen in einer Krisensituation, die ein ermutigendes Gespräch suchen, für Mütter und Töchter, die in Armut leben, für Frauen, die eine geistige Gemeinschaft suchen. Mit Ihrer Kollekte unterstützen Sie diese Angebote.

Weitere Informationen unter: www.evas-arche.de



Foto: Evas Arche

Fürbitte:

Gehalten von Dir, guter Gott, vertrauen wir auf ein friedvolles Miteinander in Würde und Achtung und gegenseitigem Respekt. Wir bitten Dich heute für alle Menschen, die kaum Hoffnung auf eine Veränderung ihrer Situation haben, für Frauen, die sich in einer Krisensituation befinden, die unter Belastungen und Konflikten leiden. Bitte lass sie den Mut haben, auf andere Menschen zuzugehen. Bitte guter Gott lass uns diese Menschen in unserer Mitte sehen und für sie da sein.

für diakonische Arbeit im Ostdistrikt der Ev. Kirche A.B. in der Slowakei

Der Ostdistrikt der Evangelischen Kirche in der Slowakei grenzt direkt an die Ukraine. Nach dem Überfall Russlands auf die Ukraine kümmerten sich die evangelischen Kirchen intensiv um ukrainische Flüchtlinge. Familien wurden in Gemeindefwohnungen aufgenommen, Kinder in evangelischen Schulen betreut. Auch wenn die Evangelische Kirche in der Slowakei nur geringe finanzielle Mittel hat, betreibt sie in Prešov, einer Stadt im Osten der Slowakei, eine evangelische Schule sowie das einzige evangelische Seniorenheim in der Slowakei. Die Diakonische Arbeit ist beispielhaft. Mit unserer Kollekte unterstützen wir diese Arbeit.

Arbeit des Interreligiösen Dialogs



Die eigenen Räume zur Begegnung öffnen, sich gegenseitig kennenlernen, gemeinsam ins Gespräch kommen. Im Rahmen eines interreligiösen Projekts treffen sich Jüd:innen, Christ:innen, Muslim:innen und Konfessionslose an drei Abenden in Synagoge, Kirche und Moschee. Jeweils eine Religionsgemeinschaft ist an einem Abend Gastgeberin. Und alle sind dankbar für die gewonnenen Erfahrungen: Nur wenn ich verstehe, was der andere glaubt, und nur wenn ich zugleich auch selbst verständlich machen kann, was mir in meinem Glauben wichtig ist, kann Dialog gelingen. Sich für den gesellschaftlichen Frieden einzusetzen und das respektvolle Zusammenleben fördern: Dafür treten Menschen verschiedener Religionen gemeinsam ein. Wir bitten Sie, mit Ihrer Kollekte solche interreligiösen Projekte auch in Zukunft möglich zu machen.

Weitere Informationen unter:

www.berliner-missionswerk.de/interreligioeser-dialog



Foto: A. Goetze

Fürbitte:

Gott, lass uns in Frieden miteinander leben, auch wenn wir unterschiedlichen Religionen angehören. Hilf uns, gemeinsame Werte zu wahren und das Leben zu schützen. Erfülle unsere Herzen mit Respekt voreinander. Verwandle uns, damit Hass erlischt und Frieden werden kann.

Hospiz- und Trauerarbeit

Diakonie 
Berlin-Brandenburg-
schlesische Oberlausitz

Ambulante und stationäre Hospize kümmern sich um Menschen in ihrer letzten Lebensphase. Es sind Orte, an denen liebevoll, professionell unterstützt und Nähe und Geborgenheit geboten wird. Haupt- und ehrenamtliche Mitarbeitende begleiten schwerstkranke, sterbende Menschen und deren Zugehörige mit ihren individuellen Bedürfnissen. Nach dem Verlust eines geliebten Menschen folgt Trauer. Viele Zugehörige nehmen die Angebote der Trauerbegleitung, dankend an. Für diese wichtige Arbeit bitten wir um Ihre Kollekte.

Weitere Informationen unter: www.diakonie-portal.de/themen/pflege-leben-im-alter/hospiz-und-trauerbegleitung



Foto: Ev. Kirchenkreis Reinickendorf/B. Hartmann

Fürbitte:

Vater, wir bitten Dich um Deine Fürsorge für alle, die trauern, die Abschied nehmen, die loslassen müssen und die von uns gehen. Schenke ihnen Trost und Hoffnung und behüte sie in den schweren Stunden.

Umweltarbeit der Landeskirche und Arbeit der Berliner Stadtmission
(je ½)

Die heutige Kollekte erbitten wir für die Umweltarbeit der Landeskirche. Der Klimawandel stellt eine tiefgreifende Bedrohung der Schöpfung Gottes dar. Mit verschiedenen Projekten nehmen viele Kirchengemeinden Gottes Ur-Auftrag zur Bewahrung der Schöpfung und zum Schutz der Umwelt ernst. Durch ihr engagiertes Eintreten gegen die Zerstörung der Umwelt und für die Einhaltung von Klimaschutzzielen, suchen sie als Christ:innen nach neuen Wegen, die Herausforderungen der Klimakrise zu bewältigen. Die heutige Kollekte unterstützt Gemeinden bei ihren Umwelt- und Klimaschutzprojekten. Insbesondere Jugendprojekte und Maßnahmen für eine klimaverträgliche Beschaffung sowie Mobilität sollen gefördert werden. Danke für Ihre Gabe!

Weitere Informationen unter: www.umwelt.ekbo.de



Baumpflanzaktion mit Reli-Schüler:innen, Foto: Umweltbüro der EKBO

Fürbitte:

Gütiger Vater, Du bist die Quelle des Lebens. Lass in uns Hoffnung und Stärke wachsen, dass wir mit offenen Herzen die ökologischen Herausforderungen unserer Zeit bewältigen können, damit wir Deine Schöpfung für die heutigen und die zukünftigen Generationen erhalten und bewahren.

Umweltarbeit der Landeskirche und Arbeit der Berliner Stadtmission (je ½)



Im Verein für Berliner Stadtmission haben sich Menschen zusammengeschlossen, die Kirche noch einmal anders in die Gesellschaft hineinbringen wollen. Der Verein gestaltet dies zum Beispiel durch Gottesdienste, die im Hauptbahnhof zu Weihnachten und zu Ostern gefeiert werden. Dort bleiben Menschen stehen, die gerade auf ihren Zug warten oder durch Freund:innen an diesen besonderen Ort eingeladen werden. Ein gewisser Event-Charakter ist spürbar. Bitte unterstützen Sie die missionarische Arbeit der Berliner Stadtmission mit Ihrer Kollekte!

Weitere Informationen finden Sie unter: www.berliner-stadtmission.de



Foto: Berliner Stadtmission

Fürbitte:

Gott, Du wirkst in dieser Welt und bist den Menschen nah. Wir bitten Dich für die Berliner Stadtmission, die mit ihrer Arbeit Deinem Ruf folgt, die präsent ist bei Menschen in Not und in verschiedensten Lebenslagen. Segne die Gäste und Hilfesuchenden, segne ehrenamtliche und hauptamtliche Mitarbeitende, segne die täglichen Begegnungen und schenke, dass Leben heilt und gelingt.

Kirchlicher Fernunterricht (KFU)



Der Kirchliche Fernunterricht ist eine theologische Ausbildung für das Ehrenamt. In ihr werden grundlegende biblische Fragen und Themen des Glaubens wissenschaftlich erarbeitet. Prädikant:innen unserer Landeskirche absolvieren diese Ausbildung, bevor sie beauftragt werden. Die berufsbegleitende Ausbildung ist umfangreich und dauert zweieinhalb Jahre. Die Studierenden des KFU bringen viel Zeit und Engagement auf. Ihre Kollekte hilft, die Ausbildung zu ermöglichen.

Weitere Informationen unter: www.kfu-ekmd.de/



Foto: Markert

Fürbitte:

Barmherziger Gott, um Dein Wort zu hören und zu lernen, um Gemeinschaft der Lernenden und der Lobenden zu finden, sind Christ:innen beim Kirchlichen Fernunterricht. Jede:r von ihnen mit eigener Neugier, eigenen Fragen, auf je eigenem Weg – und doch alle in Deiner Nachfolge. Wir bitten Dich: Lege Deine Hand auf die Arbeit des Kirchlichen Fernunterrichts und auf die Gemeinschaft der Studierenden dort, dass sie gesegnet und segensreich lernen und wirken.

Jugendbildungsstätte und Rüstzeitenheim Helmut-Gollwitzer-Haus



Helmut-Gollwitzer-Haus
Bildungsstätte der
Evangelischen Jugend



Das Helmut-Gollwitzer-Haus in Wünsdorf ist Bildungsstätte der Evangelischen Jugend der Landeskirche und feierte 2022 sein 100-jähriges Jubiläum als Bildungs- und Begegnungsstätte. Der gelebte Glaube des Namensgebers Helmut Gollwitzer, seine Menschlichkeit und seine Werte, sind Inspiration für das Haus und deren Bildungsarbeit. Bildungsseminare stärken Kinder und Jugendliche in ihrer Einzigartigkeit und ermutigen sie, sich für ihre Belange einzusetzen, sich zu engagieren und Handlungsperspektiven zur demokratischen und menschlichen Gestaltung von Kirche und Gesellschaft zu entwickeln. Mit Ihrer Kollekte helfen Sie, die energetische Sanierung des Hauses voranzubringen.

Weitere Informationen finden Sie unter:

www.akd-ekbo.de/jugendarbeit/wuensdorf



Foto: HGH

Fürbitte:

Gott, wir bitten Dich für die kommenden Generationen unter dem weiten Dach Deiner Kirche. Du kannst das gute Maß von Geborgenheit und Freiheit geben. Wir bitten Dich für alle jungen Menschen, die im Helmut-Gollwitzer-Haus gemeinsame Zeiten gestalten. Stärke alle Engagierten, die an diesem Ort freundliche und lebendige Begegnungen ermöglichen.

Evangelische Suchthilfe und Hilfe für Menschen in Notlagen (je ½)

Diakonie 
Berlin-Brandenburg-
schlesische Oberlausitz

Sucht betrifft viele Menschen. Etwa drei bis dreieinhalb Millionen Menschen sind abhängig von Alkohol oder Medikamenten. Zudem trinken fast eineinhalb Millionen Menschen Alkohol in schädlichen Mengen. Eine Suchterkrankung hat viele körperliche, psychische und soziale Folgen für die betroffene Person und ihr Umfeld. Zum Beispiel den Verlust von Arbeit, Familie und Freundschaften. Die Angebote der Diakonie helfen, soziale Isolation zu vermeiden. Die Gemeinschaft ermöglicht Austausch, gemeinsame Freizeitgestaltung und gegenseitige Unterstützung in Krisen. Kommuniziert wird auf Augenhöhe, mit Wertschätzung und gegenseitigem Respekt. Unterstützen Sie diese Arbeit bitte mit Ihrer Kollekte.

Weitere Informationen unter: www.diakonie-portal.de/themen/gesundheitskrankenhaeuser/suchthilfe



Foto: DWBO/K. Harms

Fürbitte:

Barmherziger Gott, wir bitten Dich heute für abhängigkeitskranke Personen und ihre Angehörigen, Kinder, Partner:innen und Freunde – wir bitten um soziale Teilhabe und körperliche und seelische Gesundheit für sie. Sie gehören dazu und finden Anerkennung durch Beteiligung.

Evangelische Suchthilfe und **Hilfe für Menschen in Notlagen** (je ½)

Diakonie 
Berlin-Brandenburg-
schlesische Oberlausitz

Wenn plötzlich die Waschmaschine kaputtgeht oder eine hohe Betriebskostennachzahlung ansteht, geraten viele Menschen mit geringem Einkommen an ihre finanziellen Grenzen. Oft sehen die Betroffenen zur Bewältigung ihrer Notlage keine andere Möglichkeit, als sich zu verschulden. Staatliche Hilfe ist in vielen Fällen nicht vorgesehen oder nicht ausreichend. Eine Anlaufstelle für Menschen, die von Armut, Krankheit und sozialer Ausgrenzung betroffen sind, bieten die unabhängigen Sozialberatungsstellen. Mit ihrer Hilfe erhalten Menschen in Notlagen die Beratung und Unterstützung, die sie benötigen, um Wege aus der Not und Isolation zu finden. Unterstützen Sie diese Arbeit bitte mit Ihrer Kollekte.

Weitere Informationen unter: www.diakonie-portal.de/themen/armut-wohnungslosigkeit/existenzsicherung



Foto: DWBO/N. Bornemann

Fürbitte:

Gott, Du gehst mit uns, auch auf schwierigen Wegen. Wenn alles anders kommt: Du bist da. Wir bitten Dich: Schenke Menschen, die in Not geraten sind und die keinen Ausweg sehen, Hoffnung. Stelle ihnen Menschen zur Seite, die mit ihnen nach neuen Wegen suchen.

Missionarische Dienste



Die christliche Mission achtet das Selbstbestimmungsrecht der Menschen, mit denen sie spricht. Sie vertraut darauf, dass Gott das Herz dieser Menschen auf Wegen erreicht, die wir nicht kennen. Denn Glauben schafft allein Gott. Wir dürfen aber das, was unser Herz bewegt, anderen Menschen nahebringen. Das geschieht in Worten, aber vor allem in einem Leben der Nächstenliebe. So wird die Liebe Gottes, die uns trägt, anschaulich. Diakonie, Kirchenmusik, kirchliche Bildung, kirchliche Kunst, Seelsorge – sie alle bringen Gottes Zuwendung ins jeweilige Gemeinwesen. Der Missionarische Dienst bringt all das bei Veranstaltungen in Gemeinden, Kirchenkreisen, bei ökumenischen Gebetsevents, in Gesprächskursen oder in der Messeseelsorge für die Menschen auf den Punkt. Dafür bitten wir um Ihre Kollekte.

Weitere Informationen unter:

www.berliner-missionswerk.de/kirche-gemeinde/missionarischer-dienst



Foto: C. Theilemann

Fürbitte:

Jesus Christus, wir danken Dir für Deine Liebe zu uns. Hilf, dass diese Liebe nicht nur in unseren Worten leuchtet, sondern in unserem ganzen Leben Ausdruck findet: in Taten, die für sich selbst und also für Dich und für die Menschen sprechen.

Kirchenmusik mit besonderem Schwerpunkt „Singen“



Der Ruf des Sonntags Kantate: „Singet!“ gilt uns allen. Das Singen ist ein Wesenskennzeichen der evangelischen Kirche. Wir bitten um Ihre heutige Kollekte insbesondere für die Förderung des Gemeindegesangs und die Durchführung von offenem Singen, die Erprobung und Einführung des 2028 erscheinenden neuen Evangelischen Gesangbuchs, die Förderung der Chorarbeit, die Durchführung von Landeschor Tagen und Singe-Events, die Durchführung von Gospelchortreffen, die Kurse zum Babypsalmensingen und andere innovative Maßnahmen. Wir danken für Ihre Gabe!

Weitere Informationen unter:

www.kirchenmusik-ekbo.de; www.chorverband-ekbo.de
www.kirchenmusik-ekbo.de/ueber-uns/landessingwartin/baby-psalm-baby-kirchen-lieder.html



Foto: G. Kennel

Fürbitte:

Wir bitten für alle Singenden in unseren Gemeinden in Gottesdiensten, in den vielfältigen Chören für Jung und Alt, bei besonderen Chortreffen. Befruchte unseren Gesang, durch den Lob wie Klage zum Ausdruck kommt. Lass Dein Evangelium durch die Musik lebendig werden und zu Herzen gehen.

Ökumenische Begegnungen der Landeskirche

Als Teil der weltweiten Christenheit ist Kirche immer auch ökumenisch. In unserer Landeskirche findet das seinen Ausdruck in den Partnerschaften zu anderen Kirchen, beispielsweise nach England, Schweden, Korea oder in die USA. Durch Besuche, Begegnungen von Gemeinden, Austausch von Freiwilligen und Konferenzen unterstützen sich Christ:innen gegenseitig und lernen voneinander. Davon profitieren besonders junge Menschen. Diese Erfahrungen ökumenischen Lernens sollen auch weiterhin möglich sein, denn in unserer globalen Welt ist gemeinsames christliches Zeugnis und Einsatz für Gerechtigkeit, Frieden und Bewahrung der Schöpfung lebensnotwendig. Deshalb bitten wir Sie heute um Ihre Kollekte für Ökumenische Begegnungen.

Weitere Informationen unter:

www.berliner-missionswerk.de/partner-projekte-weltweit



Foto: J. Klimt

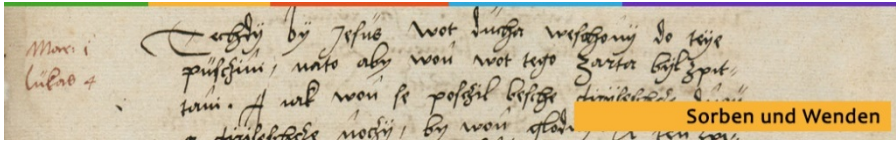
Fürbitte:

Guter Gott, öffne uns Augen und Herz für Deine weltweite Christenheit, der wir angehören dürfen. Schenke uns Mut und Phantasie zu Begegnungen und lass uns gemeinsam aus dem Glauben an den einen Herrn Jesus Christus dem Frieden und der Gerechtigkeit dienen.

Für die Notfallseelsorge im Kirchenkreis

Die Notfallseelsorge hilft Menschen in Extremsituationen des Lebens. Das können Verkehrsunfälle, plötzliche Todesfälle oder Suizidversuche sein. Die Notfallseelsorge gilt allen Menschen, unabhängig von ihrer religiösen Bindung oder Weltanschauung. Das ganze Jahr über sind rund um die Uhr ausgebildete Notfallseelsorgerinnen und Notfallseelsorger einsatzbereit, um sich von Feuerwehr, Polizei und Rettungsdiensten alarmieren zu lassen und zu helfen.

Arbeit mit Sorben und Wenden und Ehrenamtsarbeit im ländlichen Raum (je ½)



Zum einmaligen Gut unserer Kirche gehören Verkündigungsdienst und Seelsorge unter den Sorben und Wenden. In der Lausitz wird der Reichtum der sprachlichen, liturgischen und kulturellen Prägungen der evangelischen Sorben und Wenden in Gottesdiensten und bei Kirchen- und Heimattagen lebendig gepflegt. Wir erbitten Ihre Kollekte für diese Arbeit.

Weitere Informationen unter:

www.ekbo.de/deine-landeskirche/kirchengemeinden/sorben-und-wenden

Fürbitten:

deutsch:

Herr unser Gott, der Du uns vielfältig geschaffen und begabt hast:
Segne und stärke alle Arbeit in unseren Lausitzer Gemeinden, in denen die sorbischen und wendischen Wurzeln und Traditionen lebendig gehalten werden. Halte Dein kraftvolles Wort unter uns wach und begeistere die Gemeinden mit Ideen, es vielfältig weiterzusagen.

obersorbisch:

Knježe naš Božo, sy nas cyle wšelako stworił a z darami wuhotował. Žohnuj a skrućuj wšo džěło w našich wosadach tu we Łužicy, hdžež ludžo swoje serbske korjenje pěstuja a tradicije haja. Njeh twoje mócne słowo stajnje we nas skutkuje a daj wosadam ideje, zo bychy je zahoriće a na wšelake wašnje dale sposrědkowali.

niedersorbisch/wendisch:

Kněz, naš Bog, ty sy nas tak wjeleserako wugótował a wobdarił. Žognuj a mócni wšykno žěło w našych lužyskich wosadach, zož se serbske kórjenje a tradicije woplěwaju. Wužaržuj žywe twójo mócne słowo mjazy nami a zagórjaj wósady ze wšakimi idejami, jo dalej groniš.

Arbeit mit Sorben und Wenden und **Ehrenamtsarbeit im ländlichen Raum** (je ½)

AKD: Amt für kirchliche Dienste in der Evangelischen Kirche
Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz



Ehrenamtliche sind der Kern des gemeindlichen Lebens, sie beleben mit ihren vielfältigen Gaben die Gemeinden. Sie brauchen gute Rahmenbedingungen, Unterstützung, Anerkennung und ein Miteinander auf Augenhöhe. Dafür sind Berater:innen aktiv, etwa beim Aufbau von Besuchsdiensten, Offenen Kirchen und anderen Projekten in Kirchengemeinden und Kirchenkreisen. Ehrenamtliche können aber auch selbst unkompliziert Mittel beantragen, um ihre eigenen Vorhaben umzusetzen, sich fortzubilden und Ehrenamt speziell auf dem Land zu stärken. Wir danken im Namen der vielen Ehrenamtlichen für Ihre Kollekte!

Weitere Informationen unter:

www.akd-ekbo.de/service/foerdermittel/kollekte-ehrenamt



Foto: BMEL/Photothek

Fürbitte

Wir danken Dir, guter Gott, für die Ehrenamtlichen in Deinen Gemeinden: mit ihren vielfältigen Gaben und Begabungen mehrten Sie Dein Lob. Wir bitten Dich um Deinen guten Geist für ihr vielfältiges Engagement in unserer Kirche.

Ökumenisches Freiwilligenprogramm und Bildungszentrum Talitha Kumi
(je ½)

Außerschulische Bildung, andere Lebens- und Glaubensgewohnheiten kennenlernen, sich selbst in einem neuen Umfeld erproben – das Ökumenische Freiwilligenprogramm des Berliner Missionswerks ermöglicht jungen Menschen, prägende Erfahrungen zu sammeln. In den Einsatzländern teilen die Freiwilligen Sorgen und Hoffnungen der Menschen, denen sie begegnen. Ein ehemaliger Freiwilliger sagt auf seinen Dienst rückblickend: „In den letzten Monaten hat vieles, was für mich selbstverständlich war, einen ganz neuen Wert bekommen. Dafür bin ich sehr dankbar“. Bitte unterstützen Sie diese Arbeit mit Ihrer Kollekte.

Weitere Informationen erhalten Sie unter:

www.berliner-missionswerk.de/freiwilligenprogramm



Foto: BMW

Fürbitte:

Guter Gott, Aufbrechen können und Loslassen woran wir hängen – das ist manchmal gar nicht so einfach. Wir bitten Dich für alle, die als Freiwillige ihren Dienst in anderen Ländern tun. Lass sie gelingende Begegnungen erleben, behüte sie auf ihren Wegen und mach sie zu Botschafter:innen von Verständigung und Freundschaft. Lass sie wachsen im Jahr ihres Freiwilligendienstes und gesund und reich an Erfahrungen zurückkommen.

Ökumenisches Freiwilligenprogramm und **Bildungszentrum Talitha Kumi**
(je ½)



Moderne Bildungsmethoden und -inhalte weltweit zugänglich zu machen, ist eine Dimension von Ökumene. So arbeitet die Deutsche Auslandsschule „Talitha Kumi“, die vom Berliner Missionswerk getragen wird, im Verbund mit der evangelischen palästinensischen Partnerkirche. Zusammen mit den anderen evangelischen Schulen der Region können so pädagogische Impulse kulturell und gesellschaftlich eingebunden werden.

Weitere Informationen unter: www.talithakumi.org/de



Foto: BMW

Fürbitte:

Gott, lass uns nicht vergessen, dass wir Teil der weltweiten Kirche sind. Schenke uns die Offenheit, von anderen zu lernen. Lass uns im Miteinander von allen Enden der Erde zu Deiner einen Kirche zusammenwachsen.



Stiftung zur Bewahrung Kirchlicher Baudenkmäler in Deutschland (KiBa)



In Deutschland gibt es mehr als 20.000 evangelische Kirchen. Aber viele der unter Denkmalschutz stehenden Kirchen sind in keinem guten Zustand. Verschiedenste Bauschäden bedrohen unsere schönen und historisch wertvollen Kirchengebäude im Lande. Manch eine Kirche droht zu verfallen und damit auch für den Gottesdienst und die Gesellschaft unwiederbringlich verloren zu gehen. Die Instandsetzungskosten übersteigen die Möglichkeiten der einzelnen Kirchengemeinde bei weitem. Deshalb unterstützt die Stiftung zur Bewahrung kirchlicher Baudenkmäler in Deutschland die Gemeinden. Bitte unterstützen Sie diese Arbeit mit Ihrer Kollekte.

Weitere Informationen unter: www.stiftung-kiba.de



Foto: Zionskirche Berlin/Stiftung KiBa

Fürbitte:

Liebender Gott, wir bitten Dich heute um Deinen Segen für den Erhalt unserer Kirchen. Schenke uns die Erkenntnis, dass sie so viel mehr als nur Steine und Mörtel darstellen. Sie sind unsere heiligen Orte des Glaubens und der Gemeinschaft in Deinem Namen. Gib uns die Kraft und den Mut, unsere Ressourcen weise einzusetzen, um diese Stätten zu bewahren, damit sie auch für die Generationen nach uns Quellen der Hoffnung und des Trostes bleiben.

32.

15. Juni 2025 – Trinitatis

Frei nach Entscheidung des Gemeindegemeinderates

Offene Altenarbeit und Arbeitslosenprojekte (je ½)

Diakonie 
Berlin-Brandenburg-
schlesische Oberlausitz

Ältere Menschen sollen die Möglichkeit haben aktiv am Gemeindeleben teilhaben zu können. Die Angebote der Gemeinden sind eine wirksame Prävention gegen Vereinsamung und das Gefühl nutzlos zu sein. Im Mittelpunkt steht die aktive Beteiligung der älteren Menschen. Die Gemeinschaft gibt Zugehörigkeit, Nähe, Geborgenheit und das Gefühl gebraucht zu werden. Soziale Kontakte wirken sich positiv auf die seelische und körperliche Gesundheit aus, geben Glücksgefühle und stärken die Lebenszufriedenheit. Mit Ihrer Kollekte unterstützen Sie Angebote der offenen Altenarbeit und leisten so einen Beitrag gegen Vereinsamung und für die Gesundheit älterer Menschen.

Weitere Informationen unter:

www.diakonie-portal.de/themen/pflege-leben-im-alter/leben-im-alter



Foto: Evangeliums-Kirchengemeinde/M. Trende

Fürbitte:

Vater, wir bitten dich heute besonders für die älteren Menschen unter uns, gib Ihnen Hoffnung und Geborgenheit, denn mit Dir sind sie nie alleine.

Offene Altenarbeit und **Arbeitslosenprojekte** (je ½)

Diakonie 
Berlin-Brandenburg-
schlesische Oberlausitz

Menschen verlieren ihre Arbeit oft nicht wegen ihrer Leistung, sondern durch persönliche Schicksalsschläge oder Veränderungen auf dem Arbeitsmarkt wie etwa durch den digitalen Wandel. Die Arbeitslosenprojekte der Diakonie schaffen neue Perspektiven. Mit gezielter Beratung und Begleitung wird gesellschaftliche Teilhabe ermöglicht und werden neue Wege in dauerhafte Beschäftigung aufgezeigt. Bitte unterstützen Sie diese Arbeit mit Ihrer Kollekte.

Weitere Informationen beim Berliner Arbeitslosenzentrum evangelischer Kirchenkreise (BALZ) unter: www.beratung-kann-helfen.de



Foto: DWBO/N. Bornemann

Fürbitte:

Gott, Deine Welt wollen wir gestalten. Manchmal finden Menschen keinen Ort, um sich einzusetzen oder verlieren ihren Platz. Wir bitten Dich: Steh ihnen bei, wenn sie neue Wege suchen müssen. Stärke alle, die beratend an ihrer Seite sind und die Suchenden ermutigen.

Evangelische Behindertenhilfe

Diakonie Berlin-Brandenburg- schlesische Oberlausitz

Evangelische Kirche und Diakonie engagieren sich für die gleichberechtigte Teilhabe von Menschen mit Behinderungen in unserer Gesellschaft. Menschen mit Behinderungen sollen gleichberechtigt teilhaben können: in der Kita, in der Schule, in Ausbildung und Beruf. Sie sollen neben und mit uns wohnen, leben, arbeiten, feiern, gesellschaftlich aktiv sein u.v.m. Durch Ihre Kollekte werden insbesondere niedrigschwellige und ehrenamtliche Projekte gefördert wie Freizeitangebote und Rüstzeiten oder behindertengerechte Ausstattung. Menschen mit Behinderungen gehören dazu – auch in Kirchengemeinden und den Sozial- und Wohnräumen und bereichern uns und die Gesellschaft.

Weitere Informationen unter:

www.diakonie-portal.de/themen/menschen-in-besonderen-lebenslagen/menschen-mit-behinderung



Pixabay

Fürbitte:

Menschen mit Behinderung gehören dazu. Gott, wir sind alle wunderbar gemacht. Wir danken Dir für die Vielfalt Deiner Schöpfung. Hilf uns, Hürden zu beseitigen und uns gegenseitig zu unterstützen, damit alle Menschen gut zusammen leben können.

Gemeinschaftswerk Berlin-Brandenburg e. V.



Im Gemeinschaftswerk sind in Berlin und Brandenburg über 40 Landeskirchliche Gemeinschaften verbunden, die die kirchliche Arbeit vor Ort ergänzen. In mehreren Gemeinschaften gibt es seit einiger Zeit Pfadfindergruppen als ein besonders Angebot für Kinder und Jugendliche. Sich selbst erfahren, mit anderen zusammenleben und gemeinsam Verantwortung übernehmen, das ist hier Programm. In der Landeskirchlichen Gemeinschaft Spremberg gibt es zum Beispiel mehrere solche Gruppen. Wöchentliche Treffen in der eigenen Pfadfinder-Base und gemeinsame Fahrten fördern den Zusammenhalt und sind Gelegenheit, sich miteinander gesellschaftlich zu engagieren. Bitte unterstützen Sie diese Angebote mit Ihrer Kollekte.

Weitere Informationen unter: www.lkg-spremberg.de/spreekids/pfadfinder



Foto: GWBB

Fürbitte:

Gott, wir danken Dir für die Pfadfindergruppen, die in den Landeskirchlichen Gemeinschaften entstanden sind. Danke für die Mitarbeitenden, die sich mit großem Einsatz in diesen Gruppen engagieren, an denen Kinder und Jugendliche sich selbst entdecken, Gemeinschaft erleben und ein Leben in der Verantwortung vor Dir einüben können. Gib Deinen Segen dazu!

Evangelische Schülerarbeit und schulkooperative Arbeit (je ½)



**Evangelische
Schülerarbeit (BK)
Berlin**

Wir sammeln die Kollekte heute für die Evangelische Schülerarbeit Berlin. Sie bietet als eigenständiges Werk der Landeskirche Jugendarbeit in verschiedenen Gemeinden in Berlin an; sie bildet Jugendgruppenleiter:innen aus und organisiert Zeltlager, Freizeiten, Seminare und Gottesdienste. Daneben betreibt die Schülerarbeit den naturnahen Jugendzeltplatz Bäkewiese, auf dem 2013 die Weidenkirche als „grünste Kirche Berlins“ von Jugendlichen selbst errichtet wurde. Die Schülerarbeit ist eine rein ehrenamtliche Arbeit, die vor allem von Jugendlichen und jungen Erwachsenen in Eigenverantwortung gestaltet wird. Bitte unterstützen Sie diese Arbeit mit Ihrer Gabe!

Weitere Informationen unter: www.bk-bund-berlin.de; www.baekewiese.de;
www.rappoltengruen.de



Foto: BK

Fürbitte:

Gott des Himmels und der Erde, wir bitten heute für die Evangelische Schülerarbeit und diejenigen, die in ihr Dein Werk tun und jungen Menschen von Deiner Liebe erzählen. Wir bitten Dich, gib Deinen Segen dazu.

Evangelische Schülerarbeit und Schulkooperative Arbeit (je ½)

AKD: Amt für Kirchliche Dienste in der Evangelischen Kirche
Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz

Woran glauben Menschen? Woran glaube ich? Im Rahmen von Bildungsangeboten der schulkooperativen Arbeit begegnen junge Menschen gelebter Religionspraxis. Auf methodisch vielfältige Weise erhalten sie Raum für Selbstwahrnehmung, Wertschätzung und kreatives Tun. Für viele eine neue Erfahrung. Bitte unterstützen Sie diese Arbeit mit Ihrer Kollekte.

Weitere Informationen unter: www.akd-ekbo.de/schulkooperative-arbeit



Foto: AKD

Fürbitte:

Gott, wir bitten Dich um gute Begegnungen, die junge Menschen für die Kostbarkeit und die Unverfügbarkeit des von Dir geschenkten Lebens sensibilisieren. Mögen die Bildungsangebote der schulkooperativen Arbeit Jugendliche herausfordern und ermutigen, ihr Leben bewusst, respektvoll und dem Frieden dienend zu gestalten.

Für die Björn Steiger Stiftung

Die Björn Steiger Stiftung ist eine Stiftung mit dem Ziel, die Notfallhilfe und das Rettungswesen in Deutschland zu verbessern. Sie ist nach dem achtjährigen Björn Steiger benannt, der im Jahr 1969 nach einem Verkehrsunfall wegen fehlender zeitnaher und professioneller Hilfe starb. Die Björn Steiger Stiftung hat einen wesentlichen Anteil zum Aufbau eines modernen Rettungsdienstes in Deutschland beigetragen. Einheitliche Notrufnummern, Notrufsäulen am Straßenrand, Luftrettung, Baby-Notarztwagen, Handy-Ortung durch Rettungsleitstellen und Laien-Defibrillatoren gegen den Herztod gehören zu den Projekten, die die Stiftung angestoßen hat.

Arbeit mit Kindern

AKD: Amt für kirchliche Dienste in der Evangelischen Kirche
Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz

Gemeinschaft spüren, Natur entdecken, Geschichten lauschen, singen, in Bewegung sein – vielfältig sind die Angebote für Kinder in der Kirche. Kindern soll ermöglicht werden, die Kirche als einen Ort zu entdecken, an dem sie sich wohlfühlen, den sie mitgestalten und an dem sie die Liebe Gottes spüren können. Dazu stellen engagierte Mitarbeitende kreative und abwechslungsreiche Aktivitäten und Projekte auf die Beine, die Sie durch Ihre Kollekte unterstützen können. Darum bitten wir Sie herzlich.

Weitere Informationen unter: www.akd-ekbo.de/arbeit-mit-kindern



Foto: AKD

Fürbitte:

Gott, lehre uns, Kindern Raum zu geben für ihre eigenen Ideen. Gib uns die Kraft, Kinder dabei zu unterstützen, für ihre Interessen einzutreten, ohne ihnen Worte in den Mund zu legen. Stärke uns, damit wir immer ein offenes Ohr und ein gutes Wort für die uns anvertrauten Kinder haben.

Bahnhofmissionen in Berlin und Görlitz



Bahnhofmission ist Kirche und gelebter Glaube am Bahnhof. 365 Tage im Jahr sind ehren- und hauptamtliche Mitarbeitende der Berliner Stadtmission an den Bahnhöfen Zoologischer Garten und Hauptbahnhof bereit, Menschen eine Atempause zu verschaffen und ihnen mit offenem Herzen zu begegnen. Für Reisende allen Alters und Menschen mit und ohne Beeinträchtigungen bieten die Missionen Hilfe für Leib und Seele. Bitte unterstützen Sie diese Arbeit mit Ihrer Kollekte.

Weitere Informationen unter:

www.berliner-stadtmission.de/bahnhofmission



Foto: Berliner Bahnhofmission

Fürbitte:

Guter Gott, Menschen, die unterwegs sind, benötigen ab und zu eine helfende Hand, ein offenes Ohr oder einen gütigen Blick, um auszuruhen und durchzuatmen, um weiter gehen zu können. Stärke Du die Arbeit in den Bahnhofmissionen und begleite die Arbeit der vielen engagierten Mitarbeitenden mit Deiner Kraft, Deiner Hoffnung und Deiner Liebe.

Besondere Aufgaben der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD)



Für die zukünftige Gestaltung der Evangelischen Kirche in Deutschland sind gegenseitige Lernprozesse zwischen uns und unseren internationalen und ökumenischen Partnern von entscheidender Bedeutung. Mit Ihrer Kollekte werden Stipendien für Theolog:innen aus Partnerkirchen der EKD, insbesondere für politisch verfolgte Personen, für deren Studium in Deutschland ermöglicht.



Foto: pexels/ M. Nilov

Fürbitte:

Gott, Du hast Deine Kirche geschaffen als einen Leib mit vielen Gliedern. Hilf uns, nicht nur das eigene zu sehen, sondern diese weltumspannende Gemeinschaft zu leben, als Geschwister Deines Sohnes, als Glieder desselben Leibes.

41.

17. August 2025 – 9. Sonntag nach Trinitatis

Frei nach Entscheidung des Gemeindegemeinderates

Institut Kirche und Judentum - Israelsonntag



Der Israelsonntag betont und feiert die Verbundenheit von Christentum und Judentum. Das Institut Kirche und Judentum setzt sich mit vielfältigen Angeboten dafür ein, diese Verbundenheit erfahrbar zu machen. Es tut dies durch Bildungsangebote für verschiedene Zielgruppen, Kulturabende, Bibelgesprächsrunden und Angebote in den sozialen Medien. Bitte unterstützen Sie diese Arbeit mit Ihrer Kollekte.

Weitere Informationen unter: www.ikj-berlin.de



Leseabend mit Ronen Steinke, Foto: IKJ

Fürbitte:

Treuer Gott, öffne unsere Herzen für die Weite Deines Segens. Im Hören auf Dein Wort, im Vertrauen auf Deine Verheißung und in der Hoffnung auf Deine Welt sind wir mit Jüd:innen verbunden. Stärke unseren Glauben in dieser Verbundenheit.

Feuerwehrseelsorge

Feuerwehrleute sind stets für andere im Einsatz und riskieren dabei oft ihr eigenes Leben. Was sie tagtäglich erleben und sehen müssen, braucht ab und an einen geschützten Rahmen, in dem sie ihr Herz ausschütten können. Das Angebot der Seelsorge greift nicht nur bei belastenden Einsätzen, sondern auch, wenn privater Kummer drückt, oder ganz besonders dann, wenn es um Sterben, Tod und Trauer geht. Bitte unterstützen Sie diese Arbeit mit Ihrer Kollekte.

Weitere Informationen unter: www.ekbo.de/wirken/seelsorge-und-beratung



Foto: Feuerwehrseelsorge

Fürbitte:

Gott, wir bitten Dich für alle, die in unserer Stadt zu Hilfe eilen, wann immer sie gerufen werden: auf den Rettungswagen, auf den Löschfahrzeugen, für alle, die ihr eigenes Leben riskieren, um das von anderen zu retten. Bewahre und beschütze sie und lass sie stets gesund nach Hause kommen.

Innovative, gemeindenahe diakonische Aufgaben und Projekte der Kirchengemeinden und diakonischen Einrichtungen (Diakonie-Sonntag)

Diakonie 
Berlin-Brandenburg-
schlesische Oberlausitz

Von der Uckermark nach Berlin-Charlottenburg, von der Oder bis an die Elbe. Ob pulsierende Großstadt oder im Dorf auf dem Land. Ob Wohnungsnot, Mobilität, Strukturwandel oder Einsamkeit. Die Regionen unserer Landeskirche und ihre Themen sind verschieden, die Aufgaben sind gleich: miteinander ins Gespräch kommen und gemeinsam neue Wege suchen. Sie können zu diesem Austausch beitragen. Die heutige Kollekte zum Diakonie-Sonntag ermöglicht Begegnungsfeste, inklusive Projekte und gemeinsame Hilfsaktionen von Diakonie und Kirche. Diese bringen Junge und Alte, Menschen mit und ohne Behinderungen, Einheimische und Fremde zusammen. Im September, dem Monat der Diakonie, und das ganze Jahr über. Wir danken Ihnen dafür!

Weitere Informationen unter: www.diakonie-portal.de/monat-der-diakonie

**Fürbitte:**

Gott, Du stellst unsere Füße auf weiten Raum. Gemeinsam können wir viel bewirken. Wir danken Dir für alle Orte, an denen Austausch und gemeinsames Tun möglich sind. Schenke uns offene Arme und Herzen für die Begegnungen und gib uns Deinen guten Geist für unser Tun.

Förderkreis Alte Kirchen Berlin-Brandenburg e. V.



Mehr als 2000 Kirchengebäude prägen das Bild der Städte und Dörfer in unserer Landeskirche. Sie sind ein wertvolles Kulturgut, verkörpern Heimat und Identität und sind in der Regel Mittelpunkt lebendiger Gemeinden. Zahlreiche wertvolle Ausstattungsstücke aus allen Epochen künden vom Glauben unserer Vorfahren. In vielen Dörfern sind sie die einzigen öffentlichen Räume. Der Förderkreis Alte Kirchen Berlin-Brandenburg e.V. unterstützt Restaurierungsmaßnahmen und lokale Kirchbauinitiativen. Für dieses Ziel bitten wir um Ihre heutige Kollekte.

Weitere Informationen unter: www.altekirchen.de



Foto: Dorfkirche Egsdorf (LDS)/A. Gehrmann

Fürbitte:

Gib uns die Kraft, unsere Kirchengebäude für kommende Generationen zu bewahren, und hilf, dass sie auch weiterhin Orte des Glaubens, der Heimat und Geborgenheit sowie der Begegnung der Menschen miteinander und mit Dir, dem lebendigen Gott, bleiben.

Besondere Projekte der Evangelischen Jugendarbeit



Mit der heutigen Kollekte werden besondere Projekte der Jugendarbeit in unserer gesamten Landeskirche verwirklicht. Kirchräume werden ästhetisch neu in Szene gesetzt, um Fragen wie die nach dem „Diesseits“ zu reflektieren; ein christliches Hip-Hop-Konzert wird auf die Beine gestellt oder ein „Baumcafé“ eröffnet. Das sind nur einige Beispiele für Innovation, Kreativität und experimentelles Handeln in der Jugendarbeit. Durch Ihre Kollekte können Ideen aufgegriffen werden, die Jugendliche bewegen, und in die Tat umgesetzt werden. Danke für Ihre Gabe!

Weitere Informationen unter: www.ejbo.de



Foto: AKD

Fürbitte:

Guter Gott, wir danken Dir für die Kraft und den Mut, den Du Menschen gibst. Besonders denken wir an junge Menschen, die vor vielen Anforderungen stehen, und an jene, die bisher keine Unterstützung gefunden haben. Ermutige sie, schenke ihnen Kraft.

Für die German Church School in Addis Abeba, Äthiopien

Die German Church School (GCS) ist ein Sozialprojekt der Evangelischen Gemeinde deutscher Sprache in der äthiopischen Hauptstadt Addis Abeba. Ihre Anfänge gehen in das Jahr 1966 zurück. Die Schule ist das erste und bislang einzige integrative Bildungsprojekt in Äthiopien, in dem blinde und sehende Kinder gemeinsam unterrichtet werden. Der Unterricht an der Schule ist ausschließlich äthiopischen Kindern der ärmsten Familien aus dem das Kirchengrundstück umgebende Slum vorbehalten. Überwiegend wird die Schule durch die deutschsprachige evangelische Gemeinde in Äthiopien und private Spender in Europa und den USA finanziell getragen.

48.

5. Oktober 2025 – 16. Sonntag nach Trinitatis
Erntedankfest

Kirchen helfen Kirchen

KIRCHEN
HELFEN
KIRCHEN

Die Christ:innen im Nahen Osten sind oft traumatischen Erlebnissen ausgesetzt. Die langjährig andauernden Konflikte im Irak und in Syrien hinterlassen dabei ebenso Spuren in den Gemeinden wie die Angriffe auf Mitglieder der koptischen Kirche in Ägypten. Daher sind Pastor:innen besonders gefordert: als Seelsorger:innen, die anderen helfen, ihre Ängste und Traumata zu überwinden; und als Kirchenleitende, die den Christ:innen in der Region eine Stimme geben – und dabei nicht selten ihr eigenes Leben riskieren. Das Theologische und Ökumenische Zentrum des Kirchenrats des Mittleren Ostens (MECC) unterstützt die Geistlichen in der Region im Umgang mit diesen Herausforderungen. In Trainings befassen sich die Geistlichen mit Traumatisierung und der Bewältigung von Traumata. Bitte unterstützen Sie diese Arbeit mit Ihrer Kollekte.

Weitere Informationen unter: www.kirchen-helfen-kirchen.de



Foto: Kirchen helfen Kirchen

Fürbitte:

Wir bitten Dich, lebendiger Gott, für Kirchen und diakonische Arbeit weltweit,

für ehrenamtlich und beruflich Mitarbeitende. Stärke sie in ihrem Glauben und Wirken, damit sie Schwache stärken, Bedürftige stützen und Mutlosen Trost spenden können.

Gustav-Adolf-Werk und Gossner Mission (je ½)



Das Gustav-Adolf-Werk ist Diasporawerk unserer Kirche. Es hält weltweit Kontakt zu evangelischen Minderheiten. Die Partnerschaft zur Ev. Kirche Lutherischen Bekenntnisses in Brasilien (EKLBB), die aus der Migration von Deutschen nach Brasilien im 19. Jahrhundert hervorgegangen ist, hat eine lange Tradition. Mit rund 1700 Gemeinden gestalten die Protestant:innen dort eine lebendige Kirche, die für zahlreiche Projekte unsere Unterstützung erbittet. So z. B. für die Krankenhauseelsorge in Porto Alegre: Zusätzlich zum Besuchsdienst in Krankenhäusern gibt es dort Herbergen, in denen weit angereiste kranke Menschen und ihre Angehörigen aufgenommen und begleitet werden. Mit Ihrer Kollekte soll die Krankenhauseelsorge weiter ausgebaut und gestärkt werden.

Weitere Informationen unter: www.gustav-adolf-werk.de/projekte-berlin.html



Foto: GAW

Fürbitte:

Guter Gott, in nah und fern bringst Du Menschen zusammen unter Deinem Wort. Wir bitten Dich: Lass uns zusammen mit unseren Glaubensgeschwistern in der Diaspora Gutes bewirken.

Gustav-Adolf-Werk und **Gossner Mission** (je ½)



Vor 25 Jahren ordinierte die indische Gossner Kirche zum ersten Mal eine Frau. Die Vorbehalte waren groß. Doch schon zwanzig Jahre später sind die Pfarrerinnen aus der Kirche nicht mehr wegzudenken. Sie kümmern sich verstärkt um Bedürftige, gehen in Waisenhäuser, initiieren Blutspende-Termine. Doch viele engagierte junge Frauen, die Theologie studieren möchten, kommen aus einfachen Verhältnissen; sie sind auf finanzielle Unterstützung angewiesen. Mit Ihrer Kollekte heute fördern Sie die Ausbildung von Pfarrerinnen in der indischen Gossner Kirche.

Weitere Informationen erhalten Sie unter:

www.gossner-mission.de



Foto: Gossner Mission

Fürbitte:

Guter Gott, heute sind Pfarrerinnen in unserer Kirche selbstverständlich. Wir freuen uns, dass auch unsere indische Partnerkirche Frauen ordiniert. Wir beten dafür, dass sie freudig ihren Dienst tun und dass es Gerechtigkeit gibt zwischen den Geschlechtern.

Offene Kinder- und Jugendarbeit

(Jugendsozialarbeit und Sozialdiakonische Kinder- und Jugendarbeit, je ½)

Diakonie 
Berlin-Brandenburg-
schlesische Oberlausitz

Viele Jugendliche sind durch ihre familiären Verhältnisse, ihre Herkunft oder durch Armut sozial benachteiligt. Ihnen fehlt Vertrauen in das eigene Können und eine Lebensperspektive. Die Angebote der diakonischen Träger und Projekte bieten ihnen gezielte Unterstützung, die hilft, eigene Perspektiven für ein selbstbestimmtes Leben zu entwickeln und zu realisieren. Projekte wie z. B. Freizeiten für Straßenkinder oder kreative handwerkliche Tätigkeiten können positive Bestätigung schaffen und helfen, die eigene Persönlichkeit zu stärken. Bitte unterstützen Sie diese Arbeit mit Ihrer Kollekte.

Weitere Informationen unter: www.diakonie-portal.de/themen/kinder-jugendliche-familie/jugendhilfe/jugend-und-sozialarbeit



Foto: DWBO/N. Bornemann

Fürbitte:

Gott, wir bitten Dich heute besonders für junge Menschen: Manche haben Sorgen und Ängste, die niemand hört und sieht. Schenke uns offene Augen und Herzen, um jungen Menschen zu helfen, wo sie es wünschen. Stärke alle, die an ihrer Seite stehen.

Offene Kinder- und Jugendarbeit

(Jugendsozialarbeit und **Sozialdiakonische Kinder- und Jugendarbeit**, je ½)

AKD: Amt für kirchliche Dienste in der Evangelischen Kirche
Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz

Durch Angebote der sozialdiakonischen Kinder und Jugendarbeit bekommen benachteiligte junge Menschen die Chance neuer Erfahrungen. Sie erfahren Annahme und bekommen eine Ahnung von Liebe und Hoffnung für die aktive Gestaltung ihres Lebens. Mit Ihrer Kollekte unterstützen Sie kurzfristige Investitionen in offene Treffs und sozialdiakonische Einrichtungen. Danke für Ihre Gabe!

Informationen über Fördermöglichkeiten unter:

www.akd-ekbo.de/wp-content/uploads/Vergaberichtlinien_Offene_und_Sozialdiakonische_Arbeit.pdf



Foto: AKD

Fürbitte:

Guter Gott, vieles lässt uns keine Ruhe: Kinder werden Opfer von Gewalt, Jugendliche müssen mit den Krisen dieser Welt zurechtkommen. Schenke Du uns immer wieder die Gabe, junge Menschen bei ihrer Perspektivsuche zu begleiten. Gib Kindern und Jugendlichen Hoffnung und Mut zur Gestaltung des eigenen Lebens.

Stiftung zur Bewahrung Kirchlicher Baudenkmäler in Deutschland (KiBa)



In Deutschland gibt es mehr als 20.000 evangelische Kirchen. Aber viele der unter Denkmalschutz stehenden Kirchen sind in keinem guten Zustand. Verschiedenste Bauschäden bedrohen unsere schönen und historisch wertvollen Kirchengebäude im Lande. Manch eine Kirche droht zu verfallen und damit auch für den Gottesdienst und die Gesellschaft unwiederbringlich verloren zu gehen. Die Instandsetzungskosten übersteigen die Möglichkeiten der einzelnen Kirchengemeinden oft bei weitem. Deshalb unterstützt die Stiftung zur Bewahrung kirchlicher Baudenkmäler in Deutschland die Gemeinden. Bitte unterstützen Sie diese Arbeit mit Ihrer Kollekte.

Weitere Informationen unter: www.stiftung-kiba.de



Foto: Dorfkirche Marzahne/Stiftung KiBa

Fürbitte:

Liebender Gott, wir bitten Dich heute um Deinen Segen für den Erhalt unserer Kirchen: Sie sind so viel mehr als nur Steine und Mörtel. Sie sind unsere heiligen Orte des Glaubens und der Gemeinschaft in Deinem Namen. Schenk uns Weisheit, um diese Stätten zu bewahren, damit sie auch für die Generationen nach uns Quellen der Hoffnung und des Trostes bleiben.

52.

31. Oktober 2025 – Reformationstag

Frei nach Entscheidung des Gemeindegemeinderates

CVJM Ostwerk e. V. und CVJM Schlesische Oberlausitz e. V. (je ½)



Marias Familie kann es sich nicht leisten zu verreisen. Die Neunjährige fühlt sich deshalb oft ausgegrenzt und wie ein Kind „zweiter Klasse“. Wenn ihre Freunde fragen, wohin sie in den Urlaub fährt, schämt sie sich für die Wahrheit: „Nirgendwohin. Ich war noch nie im Urlaub.“

So wie Maria geht es vielen Kindern. Jedes 5. Kind in Deutschland ist von Armut bedroht. Der CVJM übernimmt Verantwortung für junge Menschen – zum Beispiel bei Freizeit- und Bildungsprogrammen während der Schulferien. Hier treffen Kinder verschiedenster Lebenswirklichkeiten aufeinander und schließen feste Freundschaften. Auf diese Weise ist und bleibt der CVJM ein Mutmacher für Kinder und Jugendliche. Bitte unterstützen Sie diese Arbeit mit Ihrer Kollekte!

Weitere Informationen unter: www.cvjm-ostwerk.de



Foto: CVJM Ostwerk

Fürbitte:

Himmlischer Vater, Du hast gesagt: „Lasst die Kinder zu mir kommen.“ Wir bitten Dich, dass junge Menschen Heimat finden, dass sie auf Freunde treffen, die sie ermutigen, dass sie lernen, ihr Leben zu meistern, dass sie Kraft schöpfen aus Deiner Liebe und wissen: Du bist für sie da.

CVJM Ostwerk e. V. und **CVJM Schlesische Oberlausitz e. V.** (je ½)



Die Teilhabe von Jugendlichen an internationalen Projekten ist kein Selbstläufer. Besonders Absolvent:innen der Oberschulen benötigen Ermutigung und Schulung, sich auf internationale Projekte einzulassen. Der CVJM Schlesische Oberlausitz hat dies zu einem seiner Schwerpunkte gemacht, denn die internationalen Erfahrungen prägen erfahrungsgemäß wesentlich die Lebenseinstellungen und Anschauungen von Jugendlichen. Durch die Partner des CVJM in Niger, Syrien, Palästina und in Rumänien ermöglicht der CVJM Jugendlichen, unmittelbare Erfahrungen zu machen. Bitte unterstützen Sie diese Arbeit mit Ihrer Kollekte.

Weitere Informationen unter: www.cvjm-schlesien.de



Foto: CVJM SOL

Fürbitte:

Wir beten für unsere Partner weltweit, insbesondere für die Kinder und Jugendlichen, dass sie Gott kennen lernen und die befreiende Botschaft des Evangeliums erleben.

**Arbeitsgemeinschaft für Erwachsenenbildung in Berlin-Brandenburg
e. V. und Wichern-Kolleg des Ev. Johannesstifts (je ½)**



Die Evangelische Arbeitsgemeinschaft für Erwachsenenbildung unterstützt Kirchenkreise, Einrichtungen der Evangelischen Erwachsenenbildung und kirchliche Werke in ihrer Bildungsarbeit mit Erwachsenen. Zugleich fördert sie die Bildungsarbeit auch durch eigene Projekte. Die Kollekte wird konkret erbeten für das Projekt „**Dialog vor Ort**“. Schlüsselpersonen wie Kirchenälteste, Vorstandsmitglieder dörflicher Vereine und kommunaler Gremien sollen kommunikativ für kritische Dialoge vor Ort qualifiziert werden. Das Themenspektrum reicht dabei von Braunkohletransformation über Windräder bis zu Auseinandersetzungen um eine Impfpflicht.

Weitere Informationen unter: <http://eae.ekbo.de>



Standbild aus dem Film „EKBO: Bildung und Gesellschaft“ zum Projekt „Mit Respekt Brücken bauen“. Foto: EKBO

Fürbitte:

Gott, wir bitten Dich: Mögen die Aktiven in den vielen Orten unserer Kirche in ihrem Dienst für den Frieden behütet sein. Dein guter Geist sei mit ihnen und ihren Gesprächspartner:innen.

Arbeitsgemeinschaft für Erwachsenenbildung in Berlin-Brandenburg e. V.
und **Wichern-Kolleg des Ev. Johannesstifts** (je ½)



Das Wichern-Kolleg bildet Diakon:innen aus. Diese sind beruflich doppelt qualifiziert. Sie haben einen Sozial- oder Pflegeberuf und eine theologische Ausbildung. Diakon:innen bringen den christlichen Glauben ins Gespräch und handeln diakonisch in Kirche, Diakonie und Zivilgesellschaft. Bitte unterstützen Sie diesen wichtigen Auftrag mit Ihrer Kollekte.

Weitere Informationen unter: www.wichernkolleg.de



Foto: Wichern-Kolleg

Fürbitte:

Gott, wir bitten Dich um Segen und Gedeihen für die diakonische Arbeit der Kirche. Möge diese Arbeit Frieden stiften. Begeistere weiterhin Menschen für das berufliche diakonische Handeln. Ermutige und stärke sie in ihrem Glauben und Tun.

Bekämpfung von Kinderarmut und Projekte zum Schutz und Begleitung von Kindern (je ½)

Diakonie 
Berlin-Brandenburg-
schlesische Oberlausitz

Etwa jedes fünfte Kind in Berlin und Brandenburg ist armutsgefährdet. Alleinerziehende Mütter und Väter und Familien mit vielen Kindern sind häufig in besonders hohem Maß von Armut betroffen. Ihnen ist es neben der alltäglichen finanziellen Belastung kaum möglich, Rücklagen für Notfälle zu bilden. Ein defekter Kühlschrank, eine hohe Stromnachzahlung oder eine Klassenreise können sie in eine unüberwindliche Notlage bringen. Diakonische Angebote begegnen Kinderarmut mit Projekten, die die Benachteiligungen armer Kinder mildern sollen. Eltern erhalten in diakonischen Beratungsstellen Unterstützung, um ihnen zustehende staatliche Leistungen beantragen zu können und um Wege aus der Armut zu finden. Bitte unterstützen Sie diese Arbeit mit Ihrer Kollekte.

Weitere Informationen unter: www.diakonie.de/kinderarmut



Foto: DWBO/N. Bornemann

Fürbitte:

Gott, Du bist an der Seite von Großen und Kleinen. Besonders die Kleinsten unter uns brauchen Schutz und Hilfe. Nicht alle haben genug. Sie brauchen warme Mahlzeiten, Unterstützung, Gemeinschaft – für sich und für ihr Eltern. Stärke alle, die sich dafür einsetzen.

Bekämpfung von Kinderarmut und **Projekte zum Schutz und Begleitung von Kindern** (je ½)

Diakonie 
Berlin-Brandenburg-
schlesische Oberlausitz

Ehrenamtliche Familienpat:innen begleiten Eltern in der ersten Zeit nach der Geburt eines Kindes. Sie beraten und unterstützen, wenn die neue Situation Eltern überfordert und soziale Kontakte fehlen. Ihre Arbeit leistet außerdem einen wichtigen Beitrag zum Kinderschutz und zur Gewaltprävention. Diese Arbeit ist durch Ihre Kollekte möglich, um die wir Sie herzlich bitten.

Weitere Informationen unter:

www.diakonie-portal.de/themen/ehrenamt-freiwilligendienste/ehrenamt-und-engagement/kaenguru-hilft-und-begleitet



Bild: DWBO

Fürbitte:

Gott, wir staunen über das Wunder jeden neuen Lebens. Manchmal fällt das Staunen schwer und alles ist zu viel. Menschen springen ein, wenn Eltern und Kinder Hilfe brauchen. Dafür danken wir Dir. Sei bei allen Helfenden und Hilfesuchenden mit Deinem Segen.

Für den Förderkreis Alte Kirchen in der Niederlausitz

Der Förderkreis sieht seine vorrangige Aufgabe in der Erhaltung bzw. Wiederherstellung der denkmalgeschützten Kirchen des Kirchenkreises Niederlausitz samt ihrer Ausstattung. Deshalb unterstützt er die Kirchgemeinden beratend und finanziell bei Bau- und Restaurierungsaufgaben sowie bei der Suche nach angemessenen Nutzungserweiterungen.

Mit vielfältigen Angeboten möchte der Förderkreis die Bevölkerung auf den Reichtum unserer historischen Kirchenlandschaft aufmerksam machen und zu ihrer Entdeckung einladen.

Posaunendienst



EVANGELISCHE KIRCHE
Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz

Posaunendienst

Wo Posaunenmusik erklingt – da ist evangelische Kirche. Am heutigen Ewigkeitssonntag sind die warmen Klänge unserer Posaunenchöre auf vielen Friedhöfen zu hören. Sie sind Zeichen unserer Hoffnung. Die Posaunenchöre werden musikalisch und geistlich durch den Posaunendienst unserer Landeskirche unterstützt. Dazu bietet der Posaunendienst als besondere Einrichtung der Kirchenmusik Fortbildungen für Bläser:innen und Chorleiter:innen an. Die Kollekte an diesem Sonntag erbitten wir für die Fortbildung der Posaunenchöre in unserer Landeskirche. Danke für Ihre Unterstützung dieser wichtigen Aufgabe.

Weitere Informationen unter: www.posaunendienst-ekbo.de



Foto: Posaunendienst

Fürbitte:

Gott, Du gibst uns Atem, der uns am Leben hält, solange Du es uns schenkst. Wir bitten Dich für die Bläser:innen unserer Kirche, die ihren Atem einsetzen, um Trost durch die Musik zu schenken. Wir sind dankbar dafür und bitten um Deinen Segen.

Arbeit mit Migrant:innen der Landeskirche, Flüchtlingsrat Berlin e. V. und Asyl in der Kirche Berlin-Brandenburg e. V. (je 1/3)



Menschen aus Kriegsgebieten und aus dem globalen Süden kommen nach Europa, um hier in Sicherheit leben zu können. Sie suchen Schutz in unserem Land, Arbeit und eine neue Lebensperspektive. Das bedeutet für unsere Gesellschaft eine große Herausforderung. Unsere Kirche trägt zur gelingenden Integration bei, indem sie gegen Rassismus und Fremdenfeindlichkeit eintritt, Patenschaften für Geflüchtete vermittelt, Rechtsberatung anbietet und Menschen bei ihrem Neuanfang unterstützt. Mit Ihrer Kollekte unterstützen Sie die Arbeit der engagierten Ehrenamtlichen in Kirchengemeinden und Initiativen und helfen denen, die bei uns Schutz suchen.

Weitere Informationen finden Sie unter:

<https://migration.ekbo.de/kirche-gefluechtete>



Foto: D. Apel

Fürbitte:

Guter Gott, wir wissen nicht, wie unsere Wege, wie unser Leben verlaufen wird. Hilf uns, auch auf die zu sehen, die unsere Hilfe so sehr brauchen. Hilf uns, götig und barmherzig zu sein und auch zu bleiben.

Arbeit mit Migrant:innen der Landeskirche, **Flüchtlingsrat Berlin e. V.** und Asyl in der Kirche Berlin-Brandenburg e. V. (je 1/3)



„Liebe deinen Nächsten.“ – Leider findet dieses Gebot in den restriktiven Asyl- und Aufenthaltsgesetzen Deutschlands und an Europas Außengrenzen mit Ausnahme der ukrainischen Geflüchteten keine Umsetzung. Der Flüchtlingsrat Berlin setzt sich seit 1981 in praktischer Arbeit und in politischem Engagement für alle Opfer von Krieg, Verfolgung und Perspektivlosigkeit ein. Bitte unterstützen Sie diese Arbeit mit Ihrer Kollekte.

Weitere Informationen: www.fluechtlingsrat-berlin.de



Foto: Flüchtlingsrat

Fürbitte:

Lieber Gott, wir bitten Dich, gib uns den Mut, nicht zu schweigen, wenn Geflüchtete unmenschlich behandelt werden – an den Grenzen Europas und in Deutschland. Lass uns gemeinsam für ein gleichberechtigtes Zusammenleben und eine gemeinsame Zukunft eintreten.

Arbeit mit Migrant:innen der Landeskirche, Flüchtlingsrat Berlin e. V. und
Asyl in der Kirche Berlin-Brandenburg e. V. (je 1/3)



Mit der Kollekte unterstützen Sie die Arbeit von Asyl in der Kirche Berlin-Brandenburg e.V. Dadurch können schutzsuchende Menschen und Geflüchtete besser beraten und begleitet werden und Kirchengemeinden werden beim Kirchenasyl unterstützt. Danke für Ihre Unterstützung!

Weitere Informationen unter: www.kirchenasyl-bb.de



Foto: Asyl in der Kirche

Fürbitte:

Gott, Du machst uns Menschen zu Geschwistern – weltweit, über alle Grenzen hinweg. Öffne unsere Augen, Ohren und Herzen. Lass uns in den Fliehenden und Geflüchteten, Verfolgten und an den Rand Gedrängten unsere Geschwister erkennen. Öffne unsere Türen, um Zuflucht zu geben. Schenke uns Kraft und Liebe, solidarisch zu sein und ihre Nöte und Möglichkeiten zu teilen.

für Asyl in der Kirche

Mit der Kollekte unterstützen Sie Menschen im Kirchenasyl im Bereich der EKBO bei Krankheit und unvorhergesehenen Notfällen.

Kirchenasyl ist letzter, legitimer Versuch einer Gemeinde, Flüchtlingen durch zeitlich befristete Schutzgewährung beizustehen, um auf eine erneute, sorgfältige Überprüfung ihrer Situation hinzuwirken. Das Kirchenasyl steht allen Menschen offen, unabhängig von ihrer Religion, ihrem Geschlecht und ihrem Herkunftsland.

Stadtkloster Segen und Lebenshof Ludwigsdorf gGmbH (je ½)



Das Stadtkloster Segen steht im Berliner Stadtteil Prenzlauer Berg. Besucher:innen finden hier Stundengebete, Meditationsabende, geistliche Begleitung, Glaubens-Kurse, Film-Abende und jeden Sonntagabend die AbendbeSINNung. Die AbendbeSINNung ist ein Gottesdienst, der kreative und meditative Elemente verbindet und für kirchlich Verwurzelte wie auch für suchende, eher kirchenferne Menschen eine Bereicherung ist. Außerdem gibt es im Stadtkloster ein kleines Gästehaus, wo man übernachten kann. Die Instandhaltung der Gebäude kostet Arbeit und Geld. Das Stadtkloster ist ein gemeinnütziger Verein, der keine Steuermittel bekommt. Deshalb bitten wir heute um Ihre Kollekte.

Weitere Informationen unter: www.stadtklostersegen.de



Foto: Stadtkloster Segen

Fürbitte:

Du liebender Gott, viele Menschen sehnen sich nach Begegnung: Sie wollen Dir, anderen Menschen oder auch sich selbst begegnen. Sei Du diesen Menschen nahe und bewahre die Orte, an denen fruchtbare Begegnungen möglich sind.

Stadtkloster Segen und **Lebenshof Ludwigsdorf gGmbH** (je ½)



Damit junge Menschen in einer strukturschwachen Region ihre Chance auf Arbeit und ein selbst verantwortetes Leben bekommen, gibt es den Lebenshof in Görlitz-Ludwigsdorf. In den Werkstattbereichen Keramik, Holz, Bau und Garten können sie einen Tagesrhythmus finden und die Freude an der praktischen Arbeit entdecken. Dabei hören sie von Jesus und seinem Interesse an jedem Menschen. Christ:innen geben hier Lebenshilfe und ihren Glauben weiter. Um ausreichend Personal für die Begleitung der Jugendlichen bezahlen zu können, bittet der Lebenshof heute um Ihre Kollekte.

Weitere Informationen unter: www.lebenshof.com



Foto: Lebenshof

Fürbitte:

Wir sind dankbar, dass es schon so lange den Lebenshof gibt, dass er ein Zeichen für Gottes Nähe sein kann, und bitten für alle Mitarbeitenden um Geduld und Liebe und für die Jugendlichen um den Mut, ihr Leben in Deine Hände, Gott, zu legen.

Stadtmission Görlitz und Suppenküchen-Mobil in Görlitz (je ½)



Die **Görlitzer Stadtmission** ist ein Anlaufpunkt für Menschen am Rande der Gesellschaft. In den Arbeitsbereichen Suppenküche, Teekeller, Kleiderkammer, Dusche und Suppenküchen-Mobil geschieht Hilfe ganzheitlich durch Essen, Kleidung, Seelsorge und Gemeinschaft.

Das **Suppenküchen-Mobil** fährt jeden Mittwochabend an verschiedene soziale Brennpunkte in Görlitz, um dort Suppe zu verteilen und ins Gespräch zu kommen. Mit dieser Aktion gehen die Mitarbeitenden bewusst aus den Räumlichkeiten hinaus, um die Menschen dort zu suchen, wo sie sich treffen. Ein offenes Ohr und ein Teller Suppe – so erfahren die Menschen etwas von der Liebe Gottes, die keinen Menschen ausschließt.

Die Görlitzer Stadtmission ist angewiesen auf Ihre Unterstützung– bitte helfen Sie mit Ihrer Kollekte!

Weitere Informationen unter: www.evangelische-stadtmission-goerlitz.de



Foto: K. Mierig

Fürbitte:

Herr Jesus Christus, danke, dass Du keinen Menschen übersiehst. Schenke uns Augen, die die Not des Nächsten sehen, und offene Herzen und Hände, die sich ihm zuwenden. Herr, erneuere unsere Welt und fange bei uns an!

Brot für die Welt

Diakonie 
Berlin-Brandenburg-
schlesische Oberlausitz

Armut überwinden, Ernährung sichern, Gerechtigkeit fördern – das sind gemeinsame Ziele von Brot für die Welt und seinen Partnerorganisationen. Menschen können ihre Lebensumstände nur dann aus eigener Kraft verbessern, wenn sie Zugang zu Nahrung, Wasser, Bildung und medizinischer Versorgung haben, wenn ihre Rechte gewahrt sind, sie in Frieden und gesunder Umwelt leben können. Dafür setzt Brot für die Welt sich ein – Hand in Hand mit Kirchen und Partnerorganisationen weltweit. Der Erfolg der rund 2.900 Projekte, die Brot für die Welt in fast 90 Ländern unterstützt, hängt wesentlich davon ab, dass die starken Partner:innen von Brot für die Welt sie mit Leben füllen. Gemeinsam mit ihnen und allen, die dies durch Spenden und Kollekten ermöglichen, bildet Brot für die Welt ein globales Netzwerk der Solidarität. Es zeigt: Wo Menschen miteinander Wege suchen, ist gelingendes Leben möglich. Wir danken Ihnen von Herzen für die Unterstützung und Stärkung dieser Arbeit!

Weitere Informationen unter:

www.brot-fuer-die-welt.de/gemeinden/

Brot
für die Welt

Fürbitte:

Gerechter Gott, verwandle unsere Kollekte für die Aktion „Brot für die Welt“ in Saatgut der Gerechtigkeit. So wie es Dein Wille ist, damit die Arbeit der Partner:innen unserer Kirche dazu beiträgt, dass Hungernde und Arme nicht notdürftig abgespeist werden, sondern ihre Äcker bestellen, ihre Ernten verkaufen und aus eigener Kraft ein Leben in Würde führen können.

63.

25. Dezember 2025 – 1. Christtag

Frei nach Entscheidung des Gemeindegemeinderates

Domseelsorge und Evangelische Beratungsstellen im Bereich der Paar- und Lebensberatung (je ½)



Viele Menschen geraten im Laufe ihres Lebens irgendwann in eine Krise. In der Lebensberatung im Berliner Dom bekommen sie Hilfe. Die Tür ist offen für alle Menschen in seelischen Nöten, unabhängig von Herkunft, Geschlecht, Religion, Weltanschauung, Behinderung, Alter, sexueller Identität oder Einkommen. Zwanzig ausgebildete Mitarbeitende geben Hilfestellung durch Seelsorge und Beratung. Mit ihrer Arbeit ergänzt die Lebensberatung im Dom die gemeindliche Seelsorge in der EKBO – im letzten Jahr in 2500 Fällen. Dabei liegt es der Domseelsorge besonders am Herzen, dass jede:r eine Beratung erhält. Diese kostenfrei und teils anonyme Seelsorge- und Beratungsarbeit wird ausschließlich durch Kollekten- und Spendenmittel finanziert. Bitte helfen Sie mit Ihrer Kollekte, dass dies auch in Zukunft möglich ist.

Weitere Informationen unter: www.lebensberatung.berlin/

Fürbitte:

Guter Gott, Quelle des Lebens, Du kennst die Tiefen und die Abgründe des Lebens. Es gibt Menschen, die wissen nicht mehr weiter. Es fühlt sich an, als ob die Angst sie fest umklammert, der Streit ihr Leben bestimmt oder die vielen Aufgaben sie erdrücken. Sei bei diesen Menschen. Lass sie spüren, dass Du bei ihnen bist. Gib ihnen die Kraft, sich Unterstützung zu suchen, und Menschen, die ihnen mit einem offenen Ohr und wachem Verstand begegnen. Segne alle Beratung und Seelsorge in unserer Kirche.

Domseelsorge und **Evangelische Beratungsstellen im Bereich der Paar- und Lebensberatung** (je ½)

Diakonie 
**Berlin-Brandenburg-
schlesische Oberlausitz**

Menschen leben in Krisen. In Evangelischen Beratungsstellen finden Menschen sichere Orte für ihre Themen wie verlorene Lebensfreude, Ängste, Einsamkeit, Beziehungskonflikte, Arbeitsbelastungen, Krankheit, Trennungen oder Tod.

Die Paar- und Lebensberatung hilft, aus den bestehenden Mustern auszusteigen, die Herausforderungen des Lebens anzunehmen, und schenkt neue Lebensperspektive. Für diese wichtige Aufgabe braucht es professionelle Berater:innen, die sich kontinuierlich weiterbilden und in ihrer Arbeit durch Supervision unterstützt werden. Paar- und Lebensberatung ist nur durch Spenden und Kollekten finanziert. Bitte ermöglichen Sie diese wichtige Arbeit durch Ihre Kollekte.

Weitere Informationen:

www.diakonie-portal.de/themen/kinder-jugendliche-familie/jugendhilfe/paar-und-lebensberatung



Foto: DWBO/N. Bornemann

Fürbitte:

Gott, Du nimmst uns an, wie wir sind. Mit allen Sorgen und Krisen. Wir bitten Dich für alle Menschen, die es in ihren Beziehungen und im Leben schwer haben. Sei Du ihr Wegbegleiter und schenke ihnen neue Hoffnung, Kraft und Zuversicht.

„Sozialen Zusammenhalt und demokratische Werte stärken – Diakonische Projekte für eine diverse, vielfältige Zivilgesellschaft und soziale Chancengleichheit“ (EKD)



Unsere Gesellschaft ist mit multiplen Krisen und Herausforderungen konfrontiert: die militärischen Konflikte, die Auswirkungen des Klimawandels und noch immer die Folgen der Corona-Pandemie. Diese Krisen sind mit enormen Belastungen wirtschaftlicher, sozialer und psychischer Art, verbunden. Die Bewältigung dieser Herausforderungen trifft die Schwächsten und von Armut betroffenen Menschen in unserer Gesellschaft am stärksten. Die zunehmende gesellschaftliche Spaltung, Ausgrenzung, Hass und Hetze sind Entwicklungen, denen wir dringend entgegenzutreten müssen. Mit Ihrer Kollekte fördern Sie konkrete Projekte der Diakonie, die sich für eine starke Zivilgesellschaft einsetzen.



Foto: jcomp auf Freepik

Fürbitte:

Ewiger Gott, unsere Welt ist von Kriegen, sozialer Ungleichheit und Krisen geprägt. Menschen hungern, es fehlt ihnen an Bildungschancen und Gerechtigkeit. Auch hier, in unserer Gesellschaft, fühlen sich viele ohnmächtig und haben Angst. Lass uns aufmerksam sein für unsere Mitmenschen und füreinander eintreten.

Gehörlosen- und Schwerhörigenseelsorge



In einer normalen Gemeinde verstehen Gehörlose nichts. Darum gibt es Gehörlosengemeinden, wo das Evangelium in der wunderschönen Sprache der Hände sichtbar ist.

Schwerhörige gibt es in jeder Gemeinde. Aber sie stehen am Rand, weil sie vieles nicht verstehen. Die Schwerhörigenseelsorge berät Gemeinden, um Hör-Stress für diese Menschen zu vermeiden.

Wir bitten um Ihre Kollekte, damit die Arbeit in diesen beiden Bereichen erhalten bleibt.

Weitere Informationen unter: <https://hoer.ekbo.de>



Foto: R. Krusche

Fürbitte:

Dich ehrt die Schöpfung mit Worten, die niemand hören kann. Und auch die Worte, mit denen Du diese Welt erhältst und regierst, sind nicht für unsere Ohren bestimmt, sondern für unser Herz, unsere Seele, für all das, was lebendig ist in uns. Berühre uns, öffne all unsere Sinne, damit wir Dich wahrnehmen und loben, wo immer Du Dich zeigst.

